



In der Schweiz ist Industrieland an guter Lage für Neuansiedlungen eine Rarität. Deshalb setzt Graubünden auf die Entwicklung von Flächen für innovations- und exportorientierte High-Tech-Unternehmen. So wurde mit dem Industriepark Vial in Domat/Ems eine der grössten und sofort verfügbaren Industriezonen der Schweiz erschlossen. Weitere geeignete Industriezonen befinden sich in Landquart / Zizers (Tardisland), Chur, San Vittore, Trimmis, Malans oder Cazis.

Die Standortvorteile von Graubünden umfassen Standortkompetenzen wie vorteilhaftes Industrieland an guter Lage, eine hervorragende Infrastruktur und qualifizierte Arbeitskräfte, günstige Rah-

ATTRAKTIVES INDUSTRIELAND FÜR HIGH-TECH-UNTERNEHMEN

menbedingungen wie gutes Steuerklima, Fachhochschulen und Forschungsinstitutionen, sowie tiefe Kosten vor Ort. Dazu etwa Andreas Wieland, CEO des US-Medtech-Unternehmens Hamilton zur Expansion in Domat/Ems: «Wir suchten nach einem zentral gelegenen, sofort verfügbaren Standort in Europa mit vernünftigen Landpreisen und einer guten Erschliessung, denn wir wollten noch im selben Jahr mit dem Bau beginnen.»

Hervorragende Lage und Erschliessung

Die wichtigsten Industriezonen in Graubünden liegen direkt an der Nord-Süd-Achse E43/A13 München/Stuttgart-Mailand. Diese Wirtschaftszentren sind von Graubündens Hauptstadt Chur in 2-3 Stunden erreichbar. Die Industriezonen sind hervorragend erschlossen und bieten einen direkten Autobahnanschluss, Industriegeleiseanschluss sowie eine gute ÖV-Anbindung. Die Landerwerbs- und Baurechtspreise liegen bis zu 25 Prozent niedriger als in Schweizer Ballungszentren.

Weitere Standortvorteile von Graubünden

- Zahlreiche Global Player im High-Tech-Bereich ansässig
- Hohe Arbeitsproduktivität
- Grosses Mitarbeiterpotential mit 1,2 Millionen Einwohnern im Einzugsgebiet von einer Stunde
- Innovationsfreundliches Umfeld mit international anerkannten Forschungsinstitutionen
- Mässige Steuerbelastung (16,1% des Reingewinns vor Steuern bei Unternehmen) sowie eine grosszügige Abschreibungspraxis
- Förderbeiträge, Darlehen und Steuererleichterungen für innovative Projekte

Betreuung Ihres Projekts von A bis Z

Das Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden steht exportorientierten Unternehmen für Ansiedlungs- und Expansionsprojekte als zentrale Anlaufstelle zur Seite. www.gr.ch/invest

Beispiel «Industriepark Vial in Domat/Ems»

Eine der grössten Industriezonen der Schweiz mit 200.000 m² sofort verfügbarem Land und hervorragender Erschliessung. Die erlaubte Bauhöhe von 40 m ermöglicht eine ausserordentlich hohe Flächenausnutzung.



Hamilton Ems AG (Quelle: Domenig Architekten)